



## HiPath 3000 HiPath 5000 RSM

HiPath AllServe, Hicom 150 E/H

## ISDN-Telefon

Bedienungsanleitung

# SIEMENS

Global network of innovation

---

## Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen, die Sie mit handelsüblichen ISDN-Telefonen an Ihrer HiPath 3000 / 5000 RSM nutzen können.

Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Die Grund-Bedienfunktionen für Ihr Telefon entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

## Grundwissen zur Bedienung ..... 7

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung . . . . .	7
So erreiche ich eine Funktion . . . . .	8
... mit Kennzahlen . . . . .	8



## Basis- und Komfortfunktionen

## Anrufe annehmen und Telefonieren ..... 9

Anruf annehmen . . . . .	9
Zweitanruf nutzen . . . . .	9
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen. . . . .	9
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben . . . . .	10
Signalton (Anklopftön) ein-/ausschalten . . . . .	10
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen . . . . .	11
Briefkasten nutzen. . . . .	11
An einen Termin erinnert werden . . . . .	11
Anrufschutz ein-/ausschalten. . . . .	12
Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen" . . . . .	12
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen . . . . .	12

## Anrufen ..... 14

Wählen . . . . .	14
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken . . . . .	14
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen . . . . .	15
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen . . . . .	15
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline . . . . .	15
Leitung vormerken/reservieren . . . . .	16
Rufnummer zuweisen . . . . .	16
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen . . . . .	17

**Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren.....18**

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage, nicht für alle ISDN-Telefone) 18

    Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln, nicht für alle ISDN-Telefone) ..... 18

Konferenz führen (nicht für alle ISDN-Telefone) ..... 19

    Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer) 19

    Konferenz verlassen ..... 19

    Konferenz auslösen (durch Einberufer) ..... 19

Gespräch weitergeben (nicht für alle ISDN-Telefone) ..... 20

    ...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe ..... 20

Gespräch parken (nicht für alle ISDN-Telefone). ..... 21

    Geparktes Gespräch übernehmen..... 21

    Gehaltenes Gespräch übernehmen..... 21

**Über gespeicherte Ziele anrufen .....22**

Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen ..... 22

**Verbindungskosten überprüfen/zuordnen.....23**

Mit Kostenverrechnung anrufen ..... 23

**Bei nicht erreichten Zielen ... .....24**

Anklopfen – sich bemerkbar machen ..... 24

**Telefon einstellen .....25**

Telefon gegen Missbrauch sperren..... 25

Persönlichen Schlosscode speichern ..... 26

**Rufnummern und Termine speichern.....27**

Individuelle Kurzrufnummern speichern ..... 27

Termine speichern..... 27

**Anrufe umleiten .....28**

Variable Anrufumleitung nutzen ..... 28

Nachtschaltung nutzen ..... 29

## Weitere Funktionen nutzen .....30

Info (Nachricht) senden .....	30
Gesendete Info löschen .....	30
Infos entgegennehmen .....	30
Anderes Telefon wie das eigene benutzen .....	31
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon) .....	31
Raum überwachen (Babyphone) .....	32
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren .....	33
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren .....	34
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access) .....	34
Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750) .....	36
Schalter betätigen .....	37
Personen suchen .....	37
Einfach-PSE .....	37
Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750) .....	38

## Team-Funktionen

### Team/Chef/Sekretariat mit zugewiesenen Leitungen .....39

Anrufe für Leitungen umleiten .....	39
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat) .....	40

### Weitere Teamfunktion nutzen .....41

Gruppenruf ein/ausschalten .....	41
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen .....	42
Ruf zuschalten .....	42

↓ **Anlagenvernetzung über LAN (PC-Netz)**

**Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz).....43**

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf .....	43
Anrufumleitung nachziehen.....	44
Nachtschaltung nutzen .....	45
Ruf zuschalten.....	46
Schalter betätigen .....	47
Tür öffnen .....	48

↓ **Rund ums Telefon**

**Dokumentation.....49**

**Stichwortverzeichnis .....50**

↓ **Kurzbedienungsanleitung (Anhang)**

## Schritt für Schritt

## Grundwissen zur Bedienung

### Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Kennzahl eingeben.



Rückfragetaste (falls vorhanden).



Ton hörbar.

Erfolgreich eingeleitete Funktionen/Prozeduren werden mit einem langgezogenen Ton (positiver Quittungston) bestätigt.

Abgewiesene Funktionen/Prozeduren werden mit einem unterbrochenen Ton (negativer Quittungston) signalisiert.

## Schritt für Schritt

### So erreiche ich eine Funktion

#### ... mit Kennzahlen

Die Funktionen Ihres Systems sind **über Kennzahlen aufrufbar**, z. B.:

7 5 9 7

Anrufschutz einschalten.

7 6 9 7

Anrufschutz ausschalten.

Kennzahlen zum Aktivieren oder Einschalten von Funktionen beginnen immer mit der Ziffernfolge **7 5**. Kennzahlen zum Deaktivieren, Ausschalten oder Löschen immer mit der Ziffernfolge **7 6**.

Die Kennzahlen können eine bis drei Ziffern enthalten.

Im **Anhang** (Kurzbedienungsanleitung) finden Sie eine alphabetische Übersicht der möglichen Funktionen mit zugehöriger Kennzahl.



## Schritt für Schritt

## Anrufe annehmen und Telefonieren

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

### Anruf annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben.

### Gespräch beenden:



Hörer auflegen.

### Zweitranruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitranruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitranruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitranruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 10.

### Zweitranruf (Anklopfen) annehmen

**Voraussetzung:** Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

### Erstes Gespräch beenden und Zweitranruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitranruf entgegennehmen. Hörer abheben.

### Schritt für Schritt

● 7 5 5 5

#### Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen (nicht für alle ISDN-Telefone)

Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

#### Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

●

Taste drücken.

7 5 0

Kennzahl eingeben oder zwei Sekunden warten.

oder

(je nach Konfiguration)

●

Taste 2x drücken.

#### Zweit-anruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweit-anruf → Seite 9 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



Hörer abheben.

7 6 4 9 0

oder

7 5 4 9 0

Kennzahl für "aus(verhindern)" eingeben.

Kennzahl für "ein (erlauben)" eingeben.

#### Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweit-anrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweit-anruf.



Hörer abheben.

7 5 8 7

oder

7 6 8 7

Kennzahl für "ohne" oder "mit" eingeben.

## Schritt für Schritt

## Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.



Anruf im Team übernehmen → Seite 42.

## Briefkasten nutzen

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton (schwirren-der Dauerton) oder eine Ansage.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Verbindung mit Absender der Nachricht oder zum Sprachspeichersystem wird aufgebaut.

## An einen Termin erinnert werden

**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 27. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.



Ihr Telefon läutet

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

### Schritt für Schritt

#### Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal).

Hörer abheben.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.



Ein Sonderwählton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

#### Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen"

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Sie führen ein externes Gespräch.

Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

#### Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Sind Sie berechtigt eine **Türfreigabe** zu erteilen (zuständiges Fachpersonal fragen), kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock).



## Schritt für Schritt



oder

**Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:****Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

**Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:**

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 48!

**Tür öffnen mit Code (an der Tür):**

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

**Türfreigabe einschalten:**

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = "00000" (zuständiges Fachpersonal fragen).

Art der Türfreigabe eingeben. 1 = freigegeben mit Ruf, 2 = freigegeben ohne Ruf = die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

**Türfreigabe ausschalten:**

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anrufen

#### Wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

#### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

### Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.



Hörer abheben.

7 5 8 6 oder 7 6 8 6 

Kennzahl für "unterdrücken" oder "weitergeben" eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

## Schritt für Schritt

## Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein optiset E-Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

## MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Kennzahl eingeben.

Mit den Tasten "0" bis "9", "\*" und "#" können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

## Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= **Röchelschaltung**) aufgebaut.

## Schritt für Schritt

### Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf.



Hörer abheben.



Extern-Kennzahl eingeben. Die externe Leitung ist belegt, Sie hören den Besetztton. Ca. 5 Sekunden warten, bis der Besetztton endet.

Die Leitung ist reserviert.



Hörer auflegen.

### Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

### Rufnummer zuweisen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.



**Schritt für Schritt****Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihr Telefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Teilnehmers, für den gewählt werden soll, eingeben.



Gewünschte Rufnummer eingeben (Extern mit Extern-Kennzahl).

## Schritt für Schritt

### Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

#### Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage, nicht für alle ISDN-Telefone)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.



Taste drücken.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

#### Zurück zum ersten Teilnehmer:



Taste drücken.



Kennzahl eingeben oder zwei Sekunden warten.

**oder**



Taste 2x drücken.

#### Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln, nicht für alle ISDN-Telefone)



Kennzahl eingeben.

#### Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zuschalten



Kennzahl eingeben.

#### Gesprächspartner miteinander verbinden



Hörer auflegen.

## Schritt für Schritt

### Konferenz führen (nicht für alle ISDN-Telefone)

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Hörer abheben.



Ersten Teilnehmer anrufen.



Taste drücken.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Kennzahl eingeben.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

#### Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:



Taste drücken.



Kennzahl eingeben oder zwei Sekunden warten.

oder



Taste 2x drücken.

### Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)



Taste drücken.



Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Kennzahl eingeben.

usw.

### Konferenz verlassen



Hörer auflegen.

### Konferenz auslösen (durch Einberufer)



Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Gespräch weitergeben (nicht für alle ISDN-Telefone)

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.



Taste drücken.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

### ...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 42 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 15) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

## Schritt für Schritt

### Gespräch parken (nicht für alle ISDN-Telefone)

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.



Kennzahl eingeben.



Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer bereits belegt, hören Sie den negativen Quittungston. Bitte eine andere Nummer eingeben.



Hörer auflegen.

### Geparktes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.  
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

### Gehaltenes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Leistungsnummer eingeben.

### Schritt für Schritt

## Über gespeicherte Ziele anrufen

### Mit individuellen und zentralen Kurzurufnummern wählen

**Voraussetzung:** Sie haben individuelle → Seite 27, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzurufnummern gespeichert.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Kurzurufnummer eingeben.

"\*0" bis \*9" = individuelle Kurzurufnummer.

"000" bis "999" = zentrale Kurzurufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

## Schritt für Schritt

# Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

## Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.

evtl.



Eingeben (Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen).



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Bei nicht erreichten Zielen ...

#### Anklopfen – sich bemerkbar machen

Sie wollen den besetzten Angerufenen dringend erreichen.



Hörer abheben.

Interne Rufnummer eingeben.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 9.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 10.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton.



## Schritt für Schritt

# Telefon einstellen

## Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

**Voraussetzung:** Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 26.

### Telefon ab-/aufschließen:

Hörer abheben.



Kennzahl für "abschließen" oder "aufschließen " eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 26.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 34 aus ab-/aufgeschlossen werden.

### Schritt für Schritt

## Persönlichen Schlosscode speichern

Um Ihr Telefon gegen Missbrauch zu schützen  
→ Seite 25 und um ein anderes Telefon wie Ihr eigenes  
nutzen zu können → Seite 31, müssen Sie einen per-  
sönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern kön-  
nen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie  
bei der Ersteingabe "00000".



Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ih-  
nen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren  
Code auf "00000" zurücksetzen.  
Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stel-  
le → Seite 34 aus ab-/aufgeschlossen werden.

## Schritt für Schritt

## Rufnummern und Termine speichern

### Individuelle Kurzurufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzurufnummern \*0 bis \*9 wählen → Seite 22.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzurufnummer \*0 bis \*9 eingeben.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben (ca. 5 Sekunden warten).

### Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 11. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

### Gespeicherten Termin löschen



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

### Schritt für Schritt

## Anrufe umleiten

### Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (externes Ziel: je nach Systemkonfiguration möglich).



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 44!



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:  
1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

## Schritt für Schritt

## Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 45!

**Einschalten:**

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

oder



Kennzahl eingeben oder keine Eingabe (= Nachtschaltung standard).

**Ausschalten:**

Kennzahl eingeben.

### Schritt für Schritt

## Weitere Funktionen nutzen

### Info (Nachricht) senden

Sie können Teilnehmern mit einem Systemtelefon kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Am optiPoint 500 entry, optiset E entry und optiset E basic werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch signalisiert.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers eingeben.



Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen. Kennzahl eingeben.

0 = Bitte um Rückruf

5 = Fax/Telex abholen

1 = Besuch wartet

6 = Bitte zum Diktat

2 = Achtung Termin

7 = Bitte kommen

3 = dringender Anruf

8 = Bitte Kaffee bringen

4 = nicht stören

9 = verlasse Büro

### Gesendete Info löschen



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

### Infos entgegennehmen

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton oder eine Ansage.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Verbindung mit Absender der Nachricht oder zum Sprachspeichersystem wird aufgebaut.

## Schritt für Schritt

### Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

### Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Beim dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

#### Zu überwachendes Telefon aktivieren:



Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Kennzahl eingeben.

#### Zu überwachendes Telefon deaktivieren:



Hörer auflegen.

#### Raum überwachen:



Hörer abheben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.



## Schritt für Schritt

### Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,  
Kennzahl 75 97/76 97 → Seite 12
- Anrufumleitung, Kennzahl 75 11, 75 12, 75 13/76 1  
→ Seite 28
- Telefon ab-/aufschließen,  
Kennzahl 75 66/76 66 → Seite 25
- Ruf zuschalten,  
Kennzahl 75 81/76 81 → Seite 42
- Gruppenruf,  
Kennzahl 76 85/75 85 → Seite 41
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,  
Kennzahl 76 0 → Seite 31
- Schalter betätigen,  
Kennzahl 75 80/76 90 → Seite 37
- Nachtschaltung,  
Kennzahl 75 44/76 44 → Seite 29
- Termine,  
Kennzahl \*65 → Seite 27



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. 76 97 für Anrufschutz ein – und evtl. Prozedur eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



7 5 9 4 3

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

7 5  
oder

Kennzahl für abschließen eingeben.

7 6

Kennzahl für aufschließen eingeben.

### Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren bzw. deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 31
- Anrufumleitung, Kennzahl \*1/#1 → Seite 28
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 25
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl \*93 → Seite 26
- Info (Nachricht senden), Kennzahl \*68/#68 → Seite 30
- Ruf zuschalten, Kennzahl \*81/#81 → Seite 42
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 41
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl \*86/#86 → Seite 14
- Tür öffnen, Kennzahl \*61 → Seite 12
- Türöffner freigeben, Kennzahl \*89/#89 → Seite 13
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 37

## Schritt für Schritt

- Anrufschutz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 12
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl \*7 → Seite 22
- Assoziierter Dienst, Kennzahl \*83 → Seite 33

**Voraussetzung:** Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

## Schritt für Schritt

### Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus



Daten eingeben.



Eingabe abschließen

**oder**

- Eingaben im Online-Modus:  
Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

## Schritt für Schritt

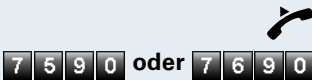
### Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 46!



Hörer abheben.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.



Schalter eingeben.

### Personen suchen

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

### Einfach-PSE

#### Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 42, eine Anrufumleitung → Seite 28 oder eine Rufweiterleitung (zuständiges Fachpersonal) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

### Schritt für Schritt



#### Melden am nächstgelegenen Telefon:

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

#### Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750)

##### Personen suchen:



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Gesuchten eingeben.



#### Melden am nächstgelegenen Telefon:

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Team/Chef/Sekretariat mit zugewiesenen Leitungen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Leitungen vorhanden sind. Über die Ihnen zugewiesene Leitung können Sie wie gewohnt Ihre Gespräche abwickeln.

Außerdem können Sie für die Leitungen Ihrer Gruppe eine Anrufumleitung oder eine Rufumschaltung aktivieren.

### Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Leitungen Ihrer Gruppe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich). Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese für alle Teilnehmer Ihrer Gruppe.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

### Anrufumleitung ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

### Schritt für Schritt



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

### Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

#### Einschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

#### Ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



## Schritt für Schritt

# Weitere Teamfunktion nutzen

## Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, denen mehrere Leitungen zugewiesen wurden. → Seite 39.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 43!

### Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:



Hörer abheben.

7 6 8 5 oder 7 5 8 5 

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

### Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungen (auch Chef/Sekretariat):



Hörer abheben.

7 6 8 5 oder 7 5 8 5

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

7 6   
oder

Kennzahl für "alle Gruppen aus" eingeben.

7 5 

Kennzahl für "alle Gruppen ein" eingeben.

### Schritt für Schritt



Gruppen-/Leistungsnummer für "gezieltes Heraus-/Hineinschalten" eingeben.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

### Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet kurz.

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

### Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 46!

### Telefone für die Rufzuschaltung speichern:

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

# Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 RSM - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 3000 über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

## Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

**Voraussetzung:** Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 41 einer anderen HiPath 3000:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



Eingeben.



Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

## Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000:



Gruppennummer für "gezieltes Heraus-/Hineinschalten" eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 RSM - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 28 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



Eingeben.

#### Einschalten:



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:  
1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

#### Ausschalten:



Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 29 festlegen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.



Eingeben.

#### Einschalten:



Kennzahl eingeben.



Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

#### Ausschalten:



Kennzahl eingeben.

### Schritt für Schritt

## Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 42.

### Telefone für die Rufzuschaltung speichern:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.



Eingeben.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

## Schritt für Schritt

### Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 37 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.



Eingeben.



Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.



Schalter eingeben.

### Schritt für Schritt

#### Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 13 von anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.



Eingeben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



## Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.hipath.com>

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Die CD-ROM (7sprachig) oder ein Ausdruck dieser Bedienungsanleitung ist unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar.

<http://www.click4business-supplies.de>

Artikelnummer CD-ROM:

P31003-H3540-C140-\*-6Z19

Artikelnummer dieser Bedienungsanleitung:

A31003-H1012-C101-5-19

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

# Stichwortverzeichnis

## A

Aktoren .....	37
Amt anrufen .....	14
Anklopfen .....	24
annehmen .....	9
ohne Ton .....	10
Anklopfton ein-/aus .....	10
Anruf .....	
annehmen .....	9
Türsprechstelle .....	13
übernehmen, gezielt .....	11
übernehmen, Gruppe .....	42
umleiten .....	28
umleiten im Team .....	39
Anrufschutz .....	12
Anrufsignal .....	9
Anrufumleitung .....	28
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe .....	17
Assoziierter Dienst .....	33
Automatischer Verbindungsaufbau .....	15
Automatisches Anklopfen .....	
verhindern/erlauben .....	10

## B

Babyphone .....	32
Bedienprinzip .....	8
Bedienschritte .....	7
Belegen freier Tasten .....	27
Briefkasten .....	11

## C

Chef/Sekretariat-Funktionen .....	39
Codeschloss .....	
für ein Telefon .....	25
zentral .....	34

## D

Dienste zurücksetzen .....	31
Direct Inward System Access .....	34
Direktansprechen .....	15

DISA .....	34
Dreierkonferenz .....	18
Durchsage .....	15
Durchwahlnummer zuweisen .....	16

## E

Einfach-PSE .....	37
Einstellungen am Telefon .....	25
Extern telefonieren .....	14
Extern-Kennzahl .....	14

## F

Fangen .....	12
Flex Call .....	31
Freie Tasten programmieren .....	27
Funktionen .....	
für anderes Telefon ein/aus .....	33
von extern nutzen .....	34
zurücksetzen .....	31

## G

Gespräch .....	
annehmen .....	9
aus Halten übernehmen .....	21
aus Parken übernehmen .....	21
parken .....	21
übergeben .....	20
übergeben nach Durchsage .....	20
Gruppenruf .....	41

## H

HiPath 5000 RSM .....	
Aktoren .....	47
Anrufumleitung nachziehen .....	44
Gruppenruf .....	43
Nachtschaltung .....	45
Rufzuschalten .....	46
Sammelanschluss .....	43
Schalter .....	47
Tür öffnen .....	48
Hotline .....	15

## I

Individuelle Kurzwahl .....	22, 27
Info(text)	
empfangen .....	30
entgegennehmen .....	30
löschen/anzeigen .....	30
senden .....	30
Intern wählen .....	14
IP-Telefonie .....	43

## K

Komfort-PSE .....	38
Konferenz .....	18
Kostenverrechnung .....	23
Kurzwahl	
individuell speichern .....	27
wählen .....	22
zentral .....	22

## L

LAN-Telefonie .....	43
Leitung vormerken .....	16
Leitungstasten im Team .....	39

## M

Makeln .....	18
MFV-Nachwahl (Tonwahl) .....	15
Mobil telefonieren .....	31

## N

Nachricht(text)	
empfangen .....	30
entgegennehmen .....	30
löschen/anzeigen .....	30
senden .....	30
Nachtschaltung .....	29
Nachwahl .....	15

## P

Parken (Gespräch) .....	21
Personensucheinrichtung PSE .....	37
Persönliche Identifikationsnummer .....	26
PIN .....	26
PKZ Projektkennzahl .....	23
Programmieren freier Tasten .....	27
Programmierungen am Telefon .....	25
Projektgespräche .....	23

## R

Raumüberwachung .....	32
Röcheln .....	15
Rückfrage .....	18
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat .....	40
Ruf zuschalten .....	42
Rufnummer	
Anzeige ausschalten .....	14
unterdrücken .....	14
zuweisen .....	16
Rufnummernunterdrückung .....	14

## S

Sammelanschluss .....	41
Schalter .....	37
Schlosscode speichern .....	26
Sekretariat-Funktionen .....	39
Selbsttätiger Verbindungsaufbau .....	15
Signalton bei Anklopfen ein-/aus .....	10
Sonderwählton .....	11
Sperren/Entsperren .....	25
Symbolerklärungen .....	7

## T

Tasten	
belegen .....	27
programmieren .....	27
Team mit Leitungstasten .....	39

### Telefon

ab-/aufschließen .....	25
anderes sperren .....	34
anderes wie eigenes nutzen .....	31
bedienen .....	8
einstellen .....	25
sperren .....	25
zentral ab-/aufschließen .....	34
Telefondatendienst .....	36
Termin .....	27
Terminruf entgegennehmen .....	11
Tonwahl .....	15
Tür öffnen	
mit Code .....	13
Türfreigabe .....	13
Türsprechstelle .....	13

### U

Übergabe (Gespräch) .....	20
nach Durchsage .....	20
Übergreifendes Löschen .....	31
Übernahme (Anruf) .....	11, 42
Umleitung .....	28

### V

Variable Anrufumleitung .....	28
Verbindungsaufbau	
selbsttätig .....	15
Vormerken Leitung .....	16

### W

#### Wählen

intern/extern .....	14
mit Kurzwahl .....	22
mit Wahlhilfe .....	17
über gespeicherte Ziele .....	22
Wiederanruf .....	20

### Z

Zentrale Kurzwahl .....	22
Zentrales Codeschloss .....	34
Zurücksetzen Funktionen .....	31
Zweitanruf	
annehmen .....	9
erlauben .....	10
verhindern .....	10
Zweiten Teilnehmer anrufen .....	18































































































































# Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)























































Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen durch Eingabe einer Kennzahl einleiten.

Funktionen	Bedienschritte
Anklopfen	Intern  Tln besetzt <b>5 Sec. warten</b>
Anruf annehmen	
Anruf übernehmen, gezielt	Intern
Anruf übernehmen, Gruppe	
Anrufen	Ruf-Nr.
Anrufschutz ein	
Anrufschutz aus	
Anrufumleitung ein	Extern Extern Extern
Anrufumleitung aus	
Anrufumleitung Leitung ein	Ltg-Nr.   Ex-tern Ltg-Nr.   Ex-tern Ltg-Nr.   Ex-tern
Anrufumleitung Leitung aus	Ltg-Nr
Assoziierte Wahl	Intern   Ruf-Nr.
Assoziierter Dienst	Intern

Funktionen	Bedienschritte
Briefkasten nutzen	7 6 6 8 3
Dienste rücksetzen	7 6 0
Direkt ansprechen	7 5 8 0  Intern
Fangen	(  ) 7 5 8 4
Gehaltenes Gespräch übernehmen	7 5 6 3  Ltg-Nr.
Gespräch beenden	
Gespräch weitergeben	(  )  Ruf-Nr. evtl. ankündigen
...nach Durchsage über Gruppe	(  ) 7 5 8 0  Gruppe
Gruppenruf, herausschalten	7 6 8 5  oder 7 6 8 5 7 6  oder 7 6 8 5  Gruppe
Gruppenruf, hineinschalten	7 5 8 5  oder 7 5 8 5 7 5  oder 7 5 8 5  Gruppe
Hotline	
Info senden	7 5 6 8  Intern 0 ... 9
Info löschen (gesendete)	7 6 6 8 1
Infos entgegennehmen	7 6 6 8 3
Konferenz einleiten	Ruf-Nr.(  )  Ruf-Nr.(  ) 7 5 3
Teilnehmer meldet sich nicht	(  ) 7 5 0 / 2 Sec. warten / (  ) 2x
1. Gespräch fortsetzen	
Konferenz erweitern (max. fünf)	(  )  Ruf-Nr.(  ) 7 5 3 usw.
Konferenz verlassen	
Konferenz auslösen	(  ) 7 6 3
















Funktionen	Bedienschritte
Kostenverrechnung/Projektkennzahl	      PKZ   evtl.   Ex- tern
Kurzwahl wählen	     *0...*9 <b>oder</b> 000...999
Kurzwahl individuell, speichern	      *0... *9   Extern 
Leitung vormerken/reservieren	  Extern belegt <b>5 Sec warten</b> 
Leitung wird frei (Anruf)	  Extern
MFV-Nachwahl/Tonwahl	     
Nachtschaltung ein	      Intern <b>oder</b>        
Nachtschaltung aus	     
Parken	       ...   
entparken	      ... 
Personen suchen (nicht für USA)	      Intern 
melden (Einfach-PSE/Komfort-PSE)	      Intern <b>oder</b>       Intern
Raumüberwachung ein	      
Raumüberwachung aus	      
Raum überwachen	  Intern
Rückfrage	     Ruf-Nr.
Rückfrage beenden, 1. Gespräch fortsetzen	    / 2 Sec. warten /(  2x
Makeln einleiten	   
Dreierkonferenz einleiten	   
Gesprächspartner verbinden	

Funktionen	Bedienschritte
Ruf zuschalten ein	 7 5 8 1  Intern 
Ruf zuschalten aus	 7 6 8 1 
Rufnummer unterdrücken ein	 7 5 8 6 
Rufnummer unterdrücken aus	 7 6 8 6 
Rufnummer zuweisen	 7 5 4 1  MSN  Extern
Rufumschaltung ein	 7 5 5 0 2  Ltg.-Nr. 
Rufumschaltung aus	 7 6 5 0 2  Ltg.-Nr. 
Schalter ein	 7 5 9 0 1...4 
Schalter aus	 7 6 9 0 1...4 
Schlosscode speichern	 7 5 9 3  Code alt  2x Code neu
Telefon abschließen	 7 5 6 6  Code
Telefon aufschließen	 7 6 6 6  Code
Telefon abschließen zentral	 7 5 9 4 3  Intern 7 5
Telefon aufschließen zentral	 7 5 9 4 3  Intern 7 6
Telefon wie eigenes nutzen	 7 5 5 0 8  Intern  Code 
Telefondatendienst	 (●) 7 5 4 2 0...9 7 6 <b>oder</b>  (●) 7 5 4 2 7 6 0...9
Termin speichern	 7 5 4 6  (Uhrzeit z. B.0905) 
Termin löschen	 7 6 4 6 
Terminruf entgegennehmen	 
Türsprechstellengespräch	 <b>oder</b> nach 30 Sek.   Intern
Tür öffnen	(●) 7 5 6 1  Intern
Türöffner freigeben	 7 5 8 9  Intern + Code  1 <b>oder</b> 2
Türöffner sperren	 7 6 8 9  Intern 





Funktionen	Bedienschritte
Zweitaufruf (Anklopfen) annehmen	  oder  7 5 5 5
Zweitgespräch beenden, 1. Gespräch fortsetzen	 7 5 0 / 2 Sec. warten /  2x
Zweitaufruf (automatisches Anklopfen) verhindern	 7 6 4 9 0 
Zweitaufruf (automatisches Anklopfen) erlauben	 7 5 4 9 0 
Anklopfen ein	 7 5 8 7 
Anklopfen aus	 7 6 8 7 



[www.hipath.de](http://www.hipath.de)



© Siemens AG 2003  
Information and Communication Networks  
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

**Bestell-Nr.: A31003-H1012-C101-5-19**

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.  
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.

27.02.2003